

Odysseus im Land der einäugigen Riesen

Als Odysseus und seine Gefährten auf ihrer weiteren Fahrt an einer kleinen, dicht bewaldeten Insel landeten, ahnten sie noch nicht, dass sie sich im Land der Kyklopen befanden.

Sorglos durchstreiften sie die Insel, als sie plötzlich eine große Höhle entdeckten.

Verwundert betrachteten sie das Innere der Grotte, die großen Körbe voll Ziegenkäse, das riesige Bett in der Ecke, die mächtige Keule, die an der Höhlenwand lehnte, die Menge der in Holzgattern eingepferchten Schafe und Lämmer.

Odysseus und seine Männer setzten sich in der Höhle nieder, zündeten ein Feuer an und aßen von dem Ziegenkäse.

Doch plötzlich gefror ihnen das Blut in den Adern. Im Eingang der Höhle erblickten sie eine riesige Gestalt, die mehr einem mit Gestrüpp bewachsenen Felsblock als einem Menschen glich. Bart und Kopfhaare waren so struppig und zottelig, dass sie nach allen Seiten abstanden.

Aber das Merkwürdigste war: Mitten auf der Stirn hatte der Riese nur ein einziges Auge.

Als er die Höhle betrat, erzitterte der Boden unter seinen Schritten. Dann rollte er einen mächtigen Felsblock vor den Eingang und wollte sich in der Höhle niederlassen, als er plötzlich die Männer erblickte. „Wer seid ihr, Fremde?“, fuhr er sie an.

Odysseus bat den einäugigen Riesen, ihn und seine Freunde gastfreundlich aufzunehmen. Doch da geschah etwas Schreckliches ...

Das erzählt euch Odysseus selbst. Ihr müsst nur die Textabschnitte auf der nächsten Seite in die richtige Reihenfolge bringen. Wer alles richtig geordnet hat, erkennt auch das Lösungswort:

Es verrät dir den Namen des einäugigen Riesen.

Malt im Kunstunterricht Bilder von diesem Abenteuer oder stellt tolle Masken des einäugigen Riesen her. Ihr könnt das Abenteuer auch als Schattenspiel darstellen.

